

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 175

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement le <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen. **Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Exposition de produits belges à Genève. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Italienische Silberscheidmünzen. — Monnaies d'argent italiennes. — Post. — Postes.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (A. Ko. 1217)

Failli: Morand, Joseph, négociant, à Moudon (F. o. s. du c. du 21 avril 1894, n^o 101, page 409 et du 2 juin 1894, n^o 133, page 539).
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 août 1894.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (Sch. 1221)

Failli: Huguenin-Virchaux, Auguste-Henri, cafetier et épicer, actuellement à Biaufonds, précédemment à La Rasse près La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 février 1894, n^o 46, page 183).
Date de la clôture: 19 juillet 1894.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (St. 1224^o)
Gemeinschuldner: Henning, Hugo, wohnhaft gewesen in Bendlikon-Kilchberg, dato unbekannt abwesend. Inhaber der Firma «H. Henning», Buntpapierfabrik, in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. Dezember 1893, pag. 1089; Nr. 49 vom 3. März 1894, pag. 195 und Nr. 139 vom 9. Juni 1894, pag. 565).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: 21 Juli 1894.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 30. Juli 1894, vormittags von 9 Uhr an, in den Henningschen Fabrikräumlichkeiten im Mönchhof-Kilchberg.
Bezeichnung der zu versteigernden Sachen:
Verschiedene zur Fabrikation dienende Maschinen, Gerätschaften und Werkzeuge und zur Einrichtung gehörende Gegenstände, nämlich:
4 Glättemaschinen, 8 Spritzeinrichtungen mit Zubehör, 8 Spritzkasten, 1 Marmorplatte mit Verreiber, 7 Siebe, diverse Glättmaschinen, Glättsteine, Käme, Streichbretter, Streichbürsten und Spritzbesen, Petrolkocher, Lampen mit und ohne Schild, verschiedene Trocken- und Papierstegellen, eine grosse Anzahl Drahtgeflechte und Drahtgitter, mehrere Tafeln und Tische mit Blech überzogen, 1 grosser Wandschrank mit Glashüren, diverse Fässer; ferner Bureau-Utensilien, wie namentlich 1 kleines Pult, 6 Reissbretter, 1 Briefordner, 5 Scripturenhalter, 1 Sprachrohr, 1 Uhr etc.; endlich 1 grössere Partie Farben, Lacke und Chemikalien.
Auf diese reichhaltige Gant werden namentlich Geschäfte in der Papierbranche und Malermeister aufmerksam gemacht.

Kt. Zürich. Konkursamt Pfäffikon. (K.-E. 1213)

Gemeinschuldner: Bodmer, Jacob, Maurer und Cementier, wohnhaft im Hasel-Hittnau.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1894.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Juli 1894, nachmittags halb 3 Uhr, im Ochsen zu Pfäffikon.
Eingabefrist: Bis 25. August 1894.

Kt. Zürich. Konkursamt Wetzikon. (St. 1219^o)

Gemeinschuldner: Pfister-Sparrer, Jean, Seidenfabrikant, wohnhaft gewesen in Oberwetzikon, dato in Brugg (S. H. A. B. Nr. 27 vom 7. Februar 1894, pag. 107; Nr. 74 vom 28. März 1894, pag. 297 und Nr. 133 vom 2. Juni 1894, pag. 540).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 25. Juli 1894 an.
Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Montag, den 27. August 1894, abends 5 Uhr, im Löwen (Billardzimmer) in Oberwetzikon.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1) Das Wohnhaus Nr. 584, assekuriert für 24,000 Fr.
2) Das Gewerbshaus Nr. 585, assekuriert für 4000 Fr.
3) Das Waschhaus und Schopf Nr. 586, assekuriert für 3500 Fr.
4) Ca. 36 Aren Platz, worauf die Gebäulichkeiten sub 1, 2 u. 3 stehen, Hofraum, Garten und Wiesen zu Oberwetzikon, nebst der unausgeschiedenen Hälfte an dem 2,4 m breiten und ca. 21 m langen Wege.
5) Ca. 12 Aren Wiesen, genannt Schmittacker.
Höchstes Gesamtangebot der I. Steigerung: 31,700 Fr.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (Ko. 1225)

Gemeinschuldnerin: Haegin-Koch, Emma-Frieda, Inhaberin der Firma «Haegin-Koch», Agentur, Sternengasse 11, Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 30. Mai 1894, pag. 527).
Anfechtungsfrist: Bis 4. August 1894.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (St. 1218)

Gemeinschuldner: Keller, Wilhelm, Inhaber der Firma «Keller-Burkhardt», Quincallerie- und Merceriewarenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1894, pag. 285; Nr. 121 vom 19. Mai 1894, pag. 491 und Nr. 145 vom 16. Juni 1894, pag. 593).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 15. August 1894 an.
Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Montag, den 27. August 1894, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Bären in Utzenstorf.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1) Ein neu erstelltes, für Fr. 18,800 geschätztes und ohne die Keller für Fr. 15,900 brandversichertes Wohngebäude mit 4 Kellern, zunächst der Eisenbahnstation Utzenstorf.
2) An Hausplatz, Garten und Hofstatt, laut Plan Flur A, Blatt 4, Parzellen Nr. 101 a, b, c und d, 1 Fuchart 24,000 Quadratfuss oder 57 Aren 60 Quadratmeter.
An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (Ko. 1216)

Failli: Cosandey, Samuel, boucher, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mai 1894, n^o 121, page 491).
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 août 1894.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (Ko. 1214)

Failli: Schaetz, Julien, boulanger, au Locle (F. o. s. du c. du 9 juin 1894, n^o 139, page 565).
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 août 1894.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (Ko. 1215)

Failli: Marro, Francisque, négociant, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 juin 1894, n^o 139, page 565).
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 août 1894.

Kt. Glarus. Konkursamt Glarus. (St. 1220)

Gemeinschuldner: Gätzi, Johann-Josef, Wirt und Metzger, zum «Höfli», in Glarus (S. H. A. B. Nr. 156 vom 30. Juni 1894, pag. 637).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: 15. August 1894.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 25. August 1894, nachmittags 1/4 Uhr, im «Höfli» in Glarus.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

- Ein Wohnhaus (Wirtshaus «Höfli») mit 3 Wohnungen.
- Ein Tanzgemach mit einer Wohnung.
- Ein Kellergebäude.
- Ein Garten südöstlich dem Haus.
- Der Platz östlich, südlich und westlich dem Haus.
- Ein Schweinestall.

Taxation: 19,200 Fr.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den nachstehend hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, I. Sektion. (N. F. E. 1222)

Schuldner: Näher, Georg, Buchdrucker, unteres Riedtli, in Zürich IV. Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Juli 1894.

Sachwalter: W. Elsener, in Firma «Wyss & Elsener», Advokaturbureau, in Zürich I, Bahnhofstrasse 75.

Eingabefrist: Bis 14. August 1894.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. August 1894, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. August 1894 an.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Berne. Tribunal (1^{re} instance): (N. B. 1223)

Président du tribunal de Courtelary.

Débiteur: Beuret, Emile, fabricant d'horlogerie, à Renan (F. o. s. du c. du 28 février 1894, n° 46, page 183; du 28 avril 1894, n° 107, page 435 et du 7 juillet 1894, n° 161, page 658).

Date de l'homologation: 13 juillet 1894.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Obwalden. Obergerichtliche Justizkommission in Sarnen. (V. 1206')

Gerichtliche Bekanntmachung.

Während der im S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1894, pag. 346, publizierten fatalen Frist ist gegen die in Sachen des Carl Imfanger und dessen Ehefrau Barbara Imfanger, geb. Amrhein, Engelberg, gefertigte Schuldenausscheidung, betreffend den über diese Eheleute im Jahre 1879 ausgebrochenen Konkurs eine Einsprache nicht erfolgt, und ist diese Ausscheidung somit rechtsgültig und rechtsverbindlich geworden.

Es ergeht anmit an alle diejenigen, welche in Gemässheit der oben angeführten, gerichtlichen Schuldenausscheidung aus dem im Jahre 1879 ausgebrochenen Konkurs an Carl Imfanger, Hôtel des Alpes, irgendwelche Anforderungen zu stellen in der Lage sind, die peremptorische Aufforderung, diese ihre Forderungsrechte bis und mit dem 31. August nächsthin beim Konkursante Engelberg geltend zu machen, ansonst sie nach unbenütztem Ablauf genannter Frist ihrer dahingehenden Forderungsrechte für immer verlustig erklärt sind.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die «Schweizerische Volksbank» begehrt gerichtliche Amortisation eines Eigenwechsels von Fr. 698 d. d. Belfort, 19. Februar 1891, ausgestellt von J. Schrameck, zahlbar 10. Juli 1891 an die Ordre des Leopold Schrameck.

Gemäss Art. 795 ff. des Schweiz. Obligationenrechts wird hiemit der allfällige Inhaber dieses Wechsels aufgefordert, bis zum 31. August 1894 den Wechsel der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt würde.

Basel, den 20. Juli 1894.

(W. 85')

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 23. Juli. Die Genossenschaft **Wasserversorgung Toussen-Lunnern** in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 17 vom 24. Januar 1894, pag. 68) hat am 20. April 1894 an Stelle des zurückgetretenen Quästors Albert Stehli-Frei als solchen gewählt Adolf Frei von und in Obfelden.

23. Juli. Die Firma **Ulrich Bänninger** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 149 vom 21. Juni 1894, pag. 609) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Juli. Die Firma **C. Trümpler-Matter** in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 358) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juli. Inhaber der Firma **C. v. Muralt, Areht**, in Rümlang ist Conrad von Muralt, von Zürich, in Zürich I. Steinfabrikation. Im Binz.

24. Juli. **Fr. Jenny & Co** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1894, pag. 14). Der Kollektivgesellschafter Friedrich Jenny wohnt heute in Zürich II.

Berd — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1894. 17. Juli. Die Firma **Spanische Weinhalle von Isidor Marcet** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. April 1893, pag. 330) ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Spanische Weinhalle von Pablo Marcet (vormals Albareda & Co)» in Burgdorf.

21. Juli. Inhaber der Firma **Spanische Weinhalle von Pablo Marcet (vormals Albareda & Co)** in Burgdorf ist Pablo Marcet, gebürtig von Martorell (Bezirk Barcelona, Spanien), wohnhaft in Burgdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spanische Weinhalle von Isidor Marcet» in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Weinhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: Schmiedengasse.

21. Juli. Die von der Firma **Schürch & Co** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 319; Nr. 7 vom 24. Januar 1884, pag. 44; und Nr. 3 vom 12. Januar 1887, pag. 20) unterm 6. Januar 1887 an Franz Ruf erteilte Prokura ist infolge Austrittes desselben erloschen. Die gleiche Firma erteilt Prokura an Jakob Feller von Noflen, wohnhaft in Burgdorf.

Bureau de Delémont.

23 juillet. La raison **A. Pfister et Chappuis**, à Develier (F. o. s. du c. du 14 mai 1894, n° 418, page 479), est radiée d'office ensuite de la faillite des titulaires.

23 juillet. Edouard Scheffer et Jules Scheffer, de Dasle, demeurant à Courfaivre, et Victor Donzelot de Porrentruy, y demeurant, ont constitué à Courfaivre, sous la raison sociale **Scheffer frères & Co**, une société en commandite commencée le 1^{er} juin 1894; Edouard et Jules Scheffer sont associés indéfiniment responsables, et Victor Donzelot est associé commanditaire pour une commandite de dix mille francs. Genre de commerce: Fabrication de vélocipèdes.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1894. 23 juillet. Le chef de la maison **J. Dreyfus, A la Grande Maison**, à Fribourg, laquelle commencera le 15 août 1894, est Joseph Dreyfus de Baume-les-Dames (France), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Tissus et confections. Bureau et magasin: Rue de Lausanne.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1894. 23. Juli. Die Firma **Pius Saner** in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Dezember 1885, pag. 806) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

20. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Keller & Huber** in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 574) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 23. Juli. Unter der Firma **Viehasskuranzgesellschaft Rehetobel** in Rehetobel, besteht, mit Sitz in Rehetobel, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Mitglieder gegen den ihre Viehhabe unverschuldet treffenden Schaden (Notschlachtungen) zu versichern. Die Statuten wurden am 27. Mai 1894 festgestellt, beziehungsweise den Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst. Der Beitritt zur Genossenschaft steht allen denjenigen Viehbesitzern der Gemeinde Rehetobel, welche dem Vieh die nötige Wart und Pflege angeheissen lassen und nicht Handel mit Vieh treiben, offen. Die Anmeldung geschieht schriftlich oder mündlich bei einem Komiteemitglied. Jeder Eintretende hat seine gesamte, über 1 Jahr alte Viehhabe in die Versicherung aufnehmen und in ein Register eintragen zu lassen; krankes und Stelvieh jedoch ist von der Versicherung ausgeschlossen. Für jedes zur Versicherung zugelassene Stück Vieh ist eine Einschreibgebühr von 20 Rp. zu bezahlen. Treten in Viehstände eines Genossenschafters durch An- oder Verkauf von Vieh Aenderungen ein, so ist dem Komitee hiervon sofort Anzeige zu machen. Ebenso ist dem Komitee beförderlich Kenntnis zu geben, wenn ein Stück Vieh erkrankt. Wenn ein versichertes Stück Vieh umsteht oder geschlachtet werden muss, so entscheidet die Genossenschaft den Eigentümer durch Uebernahme des Tieres zu einem vom Komitee zu bestimmenden Fleischpreise. Die Genossenschaft leistet aber keine Entschädigung und übernimmt ein Tier also nicht, wenn der Viehschaden durch Brandfall oder Blitzschlag entstanden ist, oder wenn der Schaden vom Staate vergütet wird; ferner wenn ein Stück nachgewiesenermassen krank in die Versicherung gebracht wurde und endlich, wenn der Schaden nachweisbar durch Verschulden des Eigentümers entstanden ist. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jeweilen nur an der Jahresversammlung, welche im Dezember stattfindet, genommen werden. Die Auslagen der Genossenschaft werden bestritten aus dem Ertrage der Einschreibgebühren einerseits und dem Ertrage der Jahresbeiträge der Mitglieder andererseits. Die Jahresbeiträge der einzelnen Mitglieder richten sich nach der Zahl der von ihnen versicherten Stücke Vieh. Für jedes Stück Vieh sind 40 Rp. zu bezahlen. In die Genossenschaftskasse fallen ferner die Bussen, welche den Mitgliedern für den Nichtbesuch der Versammlungen etc. auferlegt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Komiteemitglieder persönlich und solidarisch mit Rückgriffsrecht auf das Genossenschaftsvermögen und die einzelnen Genosschafter. Die Organe der Vereinigung sind: 1) Die Hauptversammlung und 2) das aus 7 Mitgliedern bestehende Komitee. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier, und zwar jeder einzeln. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Leonard Rohner, Präsident; J. C. Graf, Aktuar; Arthur Züst, Kassier; Jakob Schoch, Johannes Lindenmann, Johann Fässler und Arnold Kellenberger, sämtliche in Rehetobel wohnhaft. Geschäftslokal: Rehetobel.

24. Juli. In die Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Kurgesellschaft Heiden** in Heiden (S. H. A. B. II, Nr. 80 vom 1. Juni 1883, pag. 639; Nr. 97 vom 23. Oktober 1886, pag. 684; Nr. 14 vom 2. Februar 1888, pag. 105; Nr. 160 vom 23. Juli 1891, pag. 649 und Nr. 136 vom 14. Juni 1892, pag. 543) sind an der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1894 und an der ausserordentlichen solchen vom 6. Juli 1894 an Stelle der ausgetretenen Dr. med. Kd. Züst, Präsident und Christian Baumwalder, Kassier, gewählt worden, als Präsident: Dr. med. Hermann Sonderegger, von und in Heiden, und als Kassier: Heinrich Kuhn, von Lütisburg, in Heiden. Statutengemäss sind Präsident und Kassier befugt, für die Kurgesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 21. Juli. Der unter der Firma **Philatelisten-Club St. Gallen**, mit Sitz daselbst, bestehende Verein (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1894, pag. 10) hat in seiner Hauptversammlung vom 18. Juni 1894 die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgendes zu bemerken ist: Das Vereinsjahr beginnt in Zukunft am 1. Januar eines jeden Kalenderjahres. Sämtliche in den früheren Statuten enthaltenen Bussen fallen weg. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt nunmehr durch die Vereinsversammlung und nicht mehr durch das Komitee. Im Personalbestand dieses letztern ist keine Aenderung eingetreten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 23. Juli. Inhaber der Firma **Johs Putzi** in St. Antonien-Castels, welche am 1. Januar 1894 entstanden ist, ist Johannes Putzi von Luzern, wohnhaft in St. Antonien-Castels. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung in Kolonialwaren. Geschäftsort: Oberplatz «Zur Alpenrose.»

23. Juli. Inhaber der Firma **Jacob Stocker** in Schuls, welche am 1. Juli 1894 entstanden ist, ist Jacob Stocker von Jenins, in Schuls. Natur des Geschäftes: Handlungsgärtnerei und Blumenbinderei. Geschäftsort: Schuls und Vulpera.

23. Juli. Aus dem Verwaltungsrate und damit auch als Präsident des Verwaltungsrates der **Genossenschaft Consumverein Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1894, pag. 277) ist Christ. Davatz-Aellen ausgeschieden, an dessen Stelle wurde von der am 12. Mai 1894 abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Anton Schlegel in Chur, welcher vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 18. Mai 1894 als Präsident des Verwaltungsrates ernannt wurde.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1894. 18. juillet. La maison **Ch. Grobéty**, à Vevey, inscrite au registre du commerce de Vevey le 27 octobre 1891 (F. o. s. du c. du 31 octobre 1891, n° 213 page 864), a établi à Lausanne, le 17 courant, une succursale sous la même raison commerciale. Cette succursale est gérée par le chef de la maison, Charles Grobéty, de Ballaigues et Prilly, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Chemiserie. Magasin: 15, Rue St-Pierre.

18. juillet. La raison **Longin Suess**, cafetier, 5, Rue d'Etraz, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, n° 12, page 46), est radiée ensuite du décès du titulaire.

19. juillet. La société en nom collectif **Loeb frères**, dont le siège est à Berne (F. o. s. du c. du 4 octobre 1890, n° 142, page 709), a établi à Lausanne, le 14 juillet 1894 une succursale, sous la même raison sociale. Cette succursale est gérée par les associés eux-mêmes, qui sont les frères David Loeb de Dätwyl (Argovie), domicilié à Berne, et Julius Loeb de Bâle, y domicilié. Genre de commerce: Mercerie, bonneterie et nouveautés. Magasin: 17, Rue de Bourg.

19. juillet. Sous la dénomination de **Boulangerie sociale de Lausanne**, il a été fondé, par statuts du 18 juillet 1894, une association, soit un établissement destiné à la fabrication du pain et produits analogues; cet établissement est la propriété de l'Union ouvrière de Lausanne. L'association a son siège à Lausanne. Elle a pour but de livrer, principalement à ses membres, du pain et accessoires de boulangerie à aussi bas prix que possible. Sont membres de l'association les personnes faisant partie d'un syndicat ou d'une société composant l'Union ouvrière de Lausanne. L'association peut toujours recevoir de nouveaux sociétaires. Toute personne qui voudra faire partie de l'association devra présenter une demande écrite au comité de l'une des sociétés faisant partie de l'Union ouvrière de Lausanne; elle deviendra membre de l'association de la Boulangerie sociale lorsqu'elle aura été admise au sein de l'une de ces sociétés. Toute société qui ne fait plus partie de l'Union ouvrière, de même que tout membre exclu ou démissionnaire d'une de ces sociétés perd tout droit à l'avenir.

social. L'avenir de l'association se compose du produit d'une souscription et fête champêtre organisées par l'Union ouvrière de Lausanne et de la vente de 1500 parts de 5 francs, soit d'un montant total de dix mille deux cent trois francs et 60 centimes. Cet avoir pourra être augmenté ensuite de décision de l'assemblée générale rendue publique. Les sociétaires ne payent aucune cotisation. En cas de mort d'un sociétaire, ses héritiers n'ont aucun droit à l'avenir social. Les porteurs de parts n'ont également aucun droit à cet avoir. La veuve et les enfants mineurs d'un sociétaire ont droit aux avantages des membres de l'association. Un règlement établi par le conseil d'administration détermine les avantages dont bénéficient les sociétaires et les porteurs de parts quant aux achats faits par eux à la Boulangerie sociale. Les porteurs de parts n'ont aucun droit de réclamer de l'association le remboursement de leurs parts. Cependant, à partir de l'année 1896, il sera procédé annuellement au tirage au sort d'un nombre minimum de dix parts à rembourser par l'association. Le porteur d'une part sortie perd tout droit que lui aurait conféré cette part. Les organes de l'association sont les suivants: a. L'assemblée plénière de l'Union ouvrière de Lausanne; b. le comité de l'Union ouvrière; c. un conseil d'administration; d. une commission de vérification des comptes; e. un gérant. L'assemblée plénière est composée de toutes les personnes faisant partie de l'Union ouvrière de Lausanne. Elle nomme le conseil d'administration et la commission de vérification des comptes. Le comité de l'Union ouvrière est composé de deux délégués de chaque société faisant partie de l'Union ouvrière, ainsi que des membres des comités centraux de la fédération ouvrière romande et de la fédération des syndicats professionnels de la Suisse romande. Il nomme le conseil d'administration de l'association et le gérant. Le conseil d'administration, qui est chargé de l'administration de l'association, est composé de cinq membres, nommés par le comité de l'Union ouvrière pour six mois; ses membres sont rééligibles. Le gérant est nommé par le comité de l'Union ouvrière et a seul la signature sociale. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. En cas de bénéfices, le 15 % sera versé dans une caisse spéciale, dite caisse de réserve, destinée à combler les déficits. Le solde sera réparti entre les acheteurs d'après les règles établies par le règlement intérieur de l'association. Les assemblées générales sont convoquées par avis insérés dans le journal «Le Grütli». Le conseil d'administration est composé de Charles Penevreyre, député, président; Ernest Braun, Charles Lany, Henri Marti et Jean-François Cachin, tous domiciliés à Lausanne. Le gérant est Jules Martin, magasinier J.-S., à Lausanne.

23. juillet. La raison **Jaques Vez**, à Lausanne, précédemment au Café des Trois Suisses (F. o. s. du c. du 9 avril 1891, n° 82, page 338), actuellement aux Grands Moulins près Cossonay, est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, ordonnée à Cossonay, le 2 juillet 1894.

Genève — Genève — Ginevra

1894. 23. juillet. Le chef de la maison **Pétrier**, à Carouge, est Madame Mélanie Duchable, veuve de Jean-Claude Pétrier, de Carouge, y domiciliée. Genre d'affaires: Fabrication de meubles. Locaux: 7, Rue St-Joseph.

23. juillet. Par jugement en date du 23 juillet 1894, le tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré en état de faillite, la maison **A. Pattay**, café, 12, Route de Carouge, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 novembre 1892, n° 246, page 995). Cette raison est radiée d'office.

23. juillet. La maison **E. Hutin**, inscrite à Genève, pour l'exploitation d'un café-restaurant, 10, Rue du Rhône (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, n° 106, page 856 et du 12 juillet 1892, n° 159, page 641), a cessé l'exploitation du café (ensuite de remise au sieur A. Vidoudez), et continue seulement celle du restaurant, dans les mêmes locaux. La maison a comme enseigne: «Restaurant du Rhône».

23. juillet. Le chef de la maison **A. Vidoudez**, à Genève, commençant le 1^{er} août 1894, est Gustave-Alexandre Vidoudez de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation d'un café à l'enseigne «Café du Rhône». Locaux: 10, Rue du Rhône (ancien Café E. Hutin).

„ZÜRICH“, Transport- und Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich.

Aktiva.

Bilanz am 31. Dezember 1893.

Passiva.

Fr.	Ct.	
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.
67,669	45	Kassa.
419,197	30	Bank-Guthaben.
6,849,870	90	Effekten und Hypotheken.
74,843	95	Stückzinsen auf Kapital-Anlagen.
458,244	79	Prämien-Guthaben direkt und bei den Agenturen.
17,122	22	Diverse Debitoren.
11,886,948	61	

(B. 53)

	Fr.	Ct.
Aktien-Kapital	5,000,000	—
Kapital-Reserve	1,000,000	—
Reserven für schwabende Schäden, laufende Risiken u. Renten	5,203,762	20
Guthaben der Rückversicherer und Diverse	130,110	97
Beamtenunterstützungsfonds	64,563	25
Gewinn- und Verlust-Konto	488,512	19
	11,886,948	61

Zürich, den 6. April 1894.

„ZÜRICH“, Transport- und Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,

Der Präsident:

Der Direktor:

Riedmann-Naef.

H. Müller.

Exposition de produits belges à Genève.

Un service spécial sera organisé dans le bâtiment électoral pour l'expédition douanière des produits belges destinés à l'exposition qui aura lieu en août et septembre à Genève dans le bâtiment électoral et, pour obtenir l'expédition avec passavant de leurs envois, les exposants devront se conformer aux directions ci-après:

1^o Les envois destinés à cette expédition devront arriver par Bâle, pourvus de la mention expresse qu'ils sont destinés à l'exposition de produits belges à Genève.

2^o Ces envois seront dirigés de Bâle sur Genève sans révision douanière, sous plomb et avec acquit à caution. Arrivés à Genève, ils seront conduits sous escorte au bâtiment électoral où aura lieu l'expédition avec passavant.

3^o L'administration des douanes suisses ne percevra que la finance de statistique sur les objets qui après l'exposition seront renvoyés en Belgique à leur expéditeur. (V. 25^e)

4^o Après la clôture de l'exposition il sera procédé, pour la réexpédition des objets exposés, de la même manière qu'à l'importation, c'est-à-dire que les colis seront dirigés sur Bâle avec acquits à caution et plombés.

Berne, le 19 juillet 1894.

Direction générale des douanes suisses.

Süd. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

18 juillet 1894, 11 h. a.

N° 6996.

J. Siegrist & C^{ie}, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et étuis de montres.

18 juillet 1894, 11 h. a.
N° 6997.

J. Siegrist & C^e, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Mouvements, cadrans, boîtes et étuis de montres.

23 juillet 1894, 8 h. a.
N° 6998.

Lambert Pharmacal Company, fabricants,
St-Louis (Missouri, Etats-Unis de l'A. du N.).



Préparation médicinale.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Compagnie de l'Industrie Electrique, Genève.

Gesellschaftskapital: Fr. 2.500.000, gänzlich eingezahlt.

Gesellschaftssitz: Genf. Filialen: Paris — Genua.

Die Herren Aktionäre werden auf **Donnerstag, den 2. August 1894**, um **3 Uhr nachmittags**, im Lokal der Handelskammer in Genf, — im Gebäude des Crédit Lyonnais, 4, Rue de la Poste, — zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.
(H 5837 X)

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das am 31. März 1894 abgeschlossene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abstimmung über die Annahme der Rechnungen und Berichterträge.
- 4) Ernennung zweier Verwaltungsräte, wovon einer als Ersatz eines Ausretenden und der andere gemäss Artikel 51 der Statuten.
- 5) Ernennung zweier Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes für das Geschäftsjahr 1894—1895.

NB. Vom 25. Juli an liegen Gewinn- und Verlustkonto nebst Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Herren Aktionäre auf bei: Herren **d'Everstag & Juvet**, banquiers, 7, Rue Petitot, Genf.

Um an dieser Versammlung teilnehmen zu können, müssen die Herren Aktionäre ihre Aktien bis spätestens 25. Juli an folgenden Stellen deponieren:

Herren **d'Everstag & Juvet**, banquiers, in Genf,
« **Rudolf Kaufmann & C^e**, banquiers, in Basel,
« **Ch. Masson & C^e**, banquiers, in Lausanne. (502⁷)

Zürcher Bankverein. Aktien-Umtausch.

In Ausführung des Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre vom 10. März 1894 werden die auf den Nominalwert von Fr. 400 abgestempelten Aktien unseres Instituts gegen die neuen Aktien mit Nominalwert von Fr. 500, im Verhältnis von je fünf alten Aktien gegen vier neue Aktien, umgetauscht.

Der Umtausch findet seit dem 1. Juli nur noch an unserer Kasse in **Zürich** statt. (OF 1515)

Wir machen darauf aufmerksam, dass **vom 31. Juli d. J.** an nur die neuen Aktien an den Börsen von Zürich und Basel zur offiziellen Notiz gelangen werden.

Zürich, 10. Juli 1894.

(4 30⁴)

Die Direktion.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Italienische Silberscheidemünzen.

Zufolge einem Dekrete vom 22. Juli ist die Einfuhr italienischer Silberscheidemünzen in Frankreich vom 25. Juli an, und in Algerien, sowie den französischen Kolonien vom 25. August d. J. an verboten.

Den Bundesbeschluss vom 29. Juni, durch welchen der Bundesrat ermächtigt wird, die Einfuhr dieser Münzen in der Schweiz vom 24. Juli an bei Strafe der Konfiskation zu verbieten, haben wir, wie wir bei diesem Anlasse in Erinnerung bringen, bereits in unserer Nummer 156, vom 30. Juni publiziert.

Monnaies d'argent italiennes.

Suivant un décret du 22 juillet l'importation des monnaies divisionnaires d'argent italiennes est prohibée en France à partir du 25 juillet, en Algérie et dans les colonies françaises à partir du 25 août de cette année.

L'arrêté fédéral, par lequel le conseil fédéral est autorisé à défendre, dès le 24 de ce mois, l'importation de ces monnaies en Suisse, sous peine de confiscation, a, comme nous le rappelons ici, déjà été publié dans notre numéro 156, du 30 juin.

Transportwesen.

Post. Poststücke nach Portugal können wieder über Hamburg Beförderung erhalten.

Ferner können vom 1. August nächstkommend an Poststücke nach Serbien bis zum Gewichte von 5 kg und mit einer Wertangabe bis 500 Fr. zur Spedition angenommen werden. Die Werttaxe beträgt 15 Cts. für je 300 Fr. der Wertangabe.

Transports.

Postes. Les colis postaux à destination du Portugal peuvent de nouveau être acheminés par la voie de Hambourg.

A partir du 1^{er} août prochain, on pourra accepter à l'expédition des colis postaux à destination de la Serbie jusqu'au poids de 5 kg et jusqu'à fr. 500 de valeur déclarée. La taxe à la valeur s'élève à 15 cts. par fr. 300 de valeur déclarée.

Eine altrenommierte, in vollem Betriebe befindliche

Cigarrenfabrik der Westschweiz

ist zu verkaufen.

Ausgedehnte Kundschaft. Besteingerichtete Gebäulichkeiten. Offerten unter Chiffre M 8126 L zur Weiterbeförderung an die Annoncenexpedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (494⁷)

J. Benninger, Winterthur. (237)

Rechtsagentur — Inkasso- & Informations-Bureau.

Telephon.

Empfohlen vom Verein Schweizerischer Geschäftsreisender.

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à socaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isier, atelier de mécanique et établissement de gravure,
(35⁶) à Winterthur.

LITHOGRAPHIE et IMPRIMERIE

LIPS, BERNE. (300)

Se recommande pour toutes espèces d'impressions pour administrations, chancelleries, banques, professions libérales, commerce et industrie.

Spécialités: Tableaux graphiques, plans, cartes géographiques, vues, affiches, illustrations.

En-têtes de lettres et de factures, actions et obligations, chèques préparés chimiquement contre les falsifications.

Prix modérés, exécution artistique. — Prompte livraison. — Expédition franco dans toute la Suisse.

Condens. Milch Export Co. Romanshorn.

Ungezuckerte, kondensierte u. gründlich sterilisierte, reine Kuhmilch ohne Zuckerzusatz, Jahre lang haltbar, in verlöteten Blechbüchsen für Export nach allen Welttheilen. (4 581)



Cas. Wüest,

Bahnhofstrasse,
Zürich.

Rechtsbureau.
Informationen. (H 590 Z)
Incassi.

Prompte und gewissenhafte Besorgung. (35⁷)

J. H. BENKER BIEL
LAGER in ENGL. STAHL (31)

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken 3 0/0
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 3 0/0